

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Hedi Thelen (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums der Finanzen

Förderanträge aus dem Bereich der Stadt Andernach und den Verbandsgemeinden Mendig und Pellenz

Die **Kleine Anfrage 2076** vom 23. März 2009 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Für welche Vorhaben aus der Stadt Andernach und den Verbandsgemeinden Mendig und Pellenz liegen der Landesregierung seit wann Förderanträge (ohne Anträge zum Konjunkturpaket II) vor?
2. Welche dieser Anträge sind bereits bewilligt, bewilligungsreif und welche noch nicht?
3. Welche Schritte sind im letzteren Fall erforderlich, um diese Anträge zur Bewilligungsreife zu bringen?
4. Wie hoch ist der jeweils beantragte und der bereits bewilligte oder zu erwartende Landeszuschuss?
5. Zu welchen Terminen erfolgten und erfolgen die Zahlungen in welcher Höhe?
6. In welcher Höhe mussten oder müssen die jeweiligen Zuwendungsempfänger für die beantragten Landeszuschüsse in Vorlage treten oder eine Vorfinanzierung vornehmen?

Das **Ministerium der Finanzen** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 15. April 2009 wie folgt beantwortet:

Die Antworten auf die Fragen 1 bis 6 ergeben sich aus der nachfolgenden Übersicht, in der das Ergebnis einer entsprechenden Ressortumfrage dargestellt ist.

In Vertretung:
Dr. Rüdiger Messal
Staatssekretär

Ministerium des Innern und für Sport

Förderbereich: Investitionsstock

Ifd. Nr.	Zu 1. a: (Vorhaben der Stadt Andernach und der Verbandsgemeinden Mendig u. Pellenz)	Zu 2.: ¹⁾ (bewilligt)	Zu 2. a: ¹⁾ (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro
1	Stadt Andernach für 2006 Fehlanzeige	–	–	–	–
2	St. Andernach, Finanzierungsbeteiligung an Maßnahme der kath. Kirchengemeinde „Umbauung Ausgrabung Römerbad“	20. April 2007	–	–	65 000,00
3	St. Andernach, Sanierung des Koblenzer Tores	abgelehnt	–	–	160 000,00
4	St. Andernach, Ausbau der Konrad-Adenauer-Allee	26. Mai 2008	–	–	820 000,00
5	St. Andernach für 2009: Fehlanzeige	–	–	–	–
6	OG Thür (VG Mendig), Nachbewilligung für Umbau und Erweiterung der Mehrzweckhalle	10. März 2006	–	–	35 000,00
7	St. Mendig, Erweiterung der Laacher-See-Halle	20. April 2007 und 30. Aug. 2007	–	–	115 000,00
8	ZV Riedener Mühlen (VG Mendig), Errichtung eines Servicegebäudes	26. Mai 2008	–	–	64 600,00
9	VG Mendig für 2009: Fehlanzeige	–	–	–	–
10	VG Pellenz für 2006: Fehlanzeige	–	–	–	–
11	OG Kretz (VG Pellenz), Umbau der ehemaligen Schule	20. April 2007			381 076,60
12	OG Krufft (VG Pellenz), Brandschutzmaßnahmen in der Vulkanhalle	26. Mai 2008	–	–	103 425,00
13	OG Krufft, Platzausbau „Maisloch/Weiherwiesen“ und „Alte Probstei“	–	X	Antragsprüfung	21 000,00

Ifd. Nr.	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen) in Euro	Zu 6.: (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?)
1			
2	63 000	VE 2007 – 63 000	Dem ISM nicht bekannt. Das kommt auf die Ausführung und den Zeitablauf des Investitionsvorhabens an.
3	Ablehnung wegen nicht ausreichender Mittel.	–	–
4	820 000	HH 2008 – 220 000 VE 2009 – 250 000 VE 2010 – 250 000 VE 2011 – 100 000	Dem ISM nicht bekannt. Das kommt auf die Ausführung und den Zeitablauf des Investitionsvorhabens an.
5	–	–	–
6	26 000	HH 2006 – 26 000	Dem ISM nicht bekannt. Das kommt auf die Ausführung und den Zeitablauf des Investitionsvorhabens an.

Ifd. Nr.	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten Landeszuschusses)	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6.: (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?)
	in Euro	in Euro	
7	74 000	VE 2008 – 47 000 VE 2009 – 27 000	Dem ISM nicht bekannt. Das kommt auf die Ausführung und den Zeitablauf des Investitionsvorhabens an.
8	60 000	VE 2009 – 60 000	Dem ISM nicht bekannt. Das kommt auf die Ausführung und den Zeitablauf des Investitionsvorhabens an.
9	–	–	–
10	–	–	–
11	360 000	VE 2008 – 180 000 VE 2009 – 180 000	Dem ISM nicht bekannt. Das kommt auf die Ausführung und den Zeitablauf des Investitionsvorhabens an.
12	100 000	VE 2009 – 50 000 VE 2010 – 50 000	Dem ISM nicht bekannt. Das kommt auf die Ausführung und den Zeitablauf des Investitionsvorhabens an.
13	–	–	–

*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Förderbereich: Städtebauliche Erneuerung

Ifd. Nr.	Zu 1. a: (Vorhaben der Stadt Andernach und der Verbandsgemeinden Mendig u. Pellenz)	Zu 2.:*) (bewilligt)	Zu 2. a:*) (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro
1	Stadt Andernach; Umnutzung des Firmengeländes der Fa. Weissheimer, 3. Abschnitt	X (14. März 2006)		entfällt	1 000 000
2	Stadt Andernach; Umnutzung des Firmengeländes der Fa. Weissheimer, 4. Abschnitt	X (17. Dez. 2007)		entfällt	1 000 000
3	Stadt Andernach; Umnutzung des Firmengeländes der Fa. Weissheimer, 5. Abschnitt	X (30. Dez. 2008)		entfällt	675 000
4	Stadt Mendig (VG Mendig); Stadtentwicklung Mendig, Verbesserung der städtischen Infrastruktur	X (9. Nov. 2007)		entfällt	126 000
5	Stadt Mendig (VG Mendig); Stadtentwicklung Mendig, Verbesserung der städtischen Infrastruktur	X (19. Dez. 2008)		entfällt	100 000

Ifd. Nr.	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten Landeszuschusses)	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6.: (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?)
	in Euro	in Euro	
1	1 000 000	Haushaltsmittel 2006: 103 000 VE 2007: 299 000 VE 2008: 299 000 VE 2009: 299 000	Hierzu liegen dem ISM keine Anhaltspunkte vor. Dies ist von der Bauausführung sowie vom Baufortschritt abhängig.
2	1 000 000	Haushaltsmittel 2007: 160 300 VE 2008: 279 900 VE 2009: 279 900 VE 2010: 279 900	Hierzu liegen dem ISM keine Anhaltspunkte vor. Dies ist von der Bauausführung sowie vom Baufortschritt abhängig.
3	675 000	Haushaltsmittel 2008: 102 936 VE 2009: 190 688 VE 2010: 190 688 VE 2011: 190 688	Hierzu liegen dem ISM keine Anhaltspunkte vor. Dies ist von der Bauausführung sowie vom Baufortschritt abhängig.
4	126 000	Haushaltsmittel 2007: 20 199 VE 2008: 35 267 VE 2009: 35 267 VE 2010: 35 267	Hierzu liegen dem ISM keine Anhaltspunkte vor. Dies ist von der Bauausführung sowie vom Baufortschritt abhängig.
5	100 000	Haushaltsmittel 2008: 50 410 VE 2009: 16 530 VE 2010: 16 530 VE 2011: 16 530	Hierzu liegen dem ISM keine Anhaltspunkte vor. Dies ist von der Bauausführung sowie vom Baufortschritt abhängig.

*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Förderbereich: Städtebauliche Entwicklung

Ifd. Nr.	Zu 1. a: (Vorhaben der Stadt Andernach und der Verbandsgemeinden Mendig u. Pellenz)	Zu 2.: *) (bewilligt)	Zu 2. a: *) (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro
1	Konversion Mendig – Entwicklung des Flugplatzes 2008; Empfänger: ZV Konversion **)	X (30. Dez. 2008)			500 000
2	Konversion Mendig – Entwicklung des Flugplatzes 2009; Empfänger: ZV Konversion		X	Prüfung ISM	800 000
3	Konversion Mendig – Entwicklung des Flugplatzes 2010 bis 2018; Empfänger: ZV Konversion		Anträge noch nicht gestellt.		7 600 000

**) Die VG Mendig trägt inklusive der Stadt Mendig und der OG Thür an dem Zweckverband „Konversion Flugplatz Mendig“ einen Anteil von 70 %, die VG Pellenz inklusive der OG Kruft einen Anteil von 13 %. Die verbleibenden 17 % werden vom Landkreis gehalten.

Ifd. Nr.	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten Landeszuschusses)	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6.: (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?)
	in Euro	in Euro	
1	500 000	Haushaltsmittel 2008: 350 000 (noch nicht abgerufen) VE 2009: 50 000 VE 2010: 50 000 VE 2011: 50 000	Hierzu liegen dem ISM keine Anhaltspunkte vor. Dies ist von der Bauausführung sowie vom Baufortschritt abhängig.
2	800 000	Haushaltsmittel 2008: 560 000 VE 2009: 80 000 VE 2010: 80 000 VE 2011: 80 000	Hierzu liegen dem ISM keine Anhaltspunkte vor. Dies ist von der Bauausführung sowie vom Baufortschritt abhängig.
3	7 600 000	vorrassichtl. im Zeitraum zwischen 2010 und 2021	Hierzu liegen dem ISM keine Anhaltspunkte vor. Dies ist von der Bauausführung sowie vom Baufortschritt abhängig.

*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Förderbereich: Dorferneuerung

Ifd. Nr.	Zu 1. a: (Vorhaben der Stadt Andernach und der Verbandsgemeinden Mendig u. Pellenz)	Zu 2.: *) (bewilligt)	Zu 2. a.: *) (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro
1	2006: Neugestaltung des Platzes an der alten Schule, 2. BA, OG Bell, VG Mendig	X			61 200
2	2006: Neubau eines Dorfplatzes, 1. BA: Sanierung der historischen Schmiede, OG Bell, VG Mendig	X			22 900
3	2008: Umgestaltung des ehemaligen Bauhofes zur Dorfscheune, 1. BA: Umbau des Scheunengebäudes, OG Nickenich, VG Pellenz	X			54 800
4	2009: Dorfmoderation außerhalb einer Schwerpunktanerkennung, OG Kruft, VG		X	Bewilligungsbescheid f. Mai 2009 vorgesehen.	4 540

Ifd. Nr.	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten Landeszuschusses)	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6.: (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?)
	in Euro	in Euro	
1	43 800	2007: 20 000 2008: 23 800	In Höhe der Zuwendung.
2	22 900	2009: 22 900	In Höhe der Zuwendung.
3	54 800	2008: 30 000 2009: 24 800	In Höhe der Zuwendung.
4			

*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Hinweis:

Die Stadt Andernach ist keine DE-Gemeinde.

Förderbereich: Feuerwehr

lfd. Nr.	Zu 1. a: (Vorhaben der Stadt Andernach und der Verbandsgemeinden Mendig u. Pellenz)	Zu 2.:*) (bewilligt)	Zu 2. a:*) (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro
1	Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeugs HLF 20/16 durch die VG Mendig			keine	113 000
2	Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeugs HLF 10/10 (RP) durch die VG Pellenz			keine	70 000
3	Beschaffung eines Einsatzleitwagens ELW 1 durch die große kreisangehörige Stadt Andernach			keine	32 000

lfd. Nr.	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen) in Euro	Zu 6.: (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?)
1		Bei entsprechender Mittelverfügbarkeit voraussichtl. in den Haushaltsjahren 2011/2012.	Ob und in welchem Umfang die kommunalen Aufgabenträger nach Einholung der Zustimmung zum vorzeitigen Investitionsbeginn tatsächlich Ausgaben tätigen, ist hier nicht erfasst. In vielen Fällen ist bekannt, dass Ausgaben erst nach Vorliegen des Bewilligungsbescheides erfolgen. Bewilligungen erfolgen zum Teil unter Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre. Die Auszahlung der Mittel bzw. von Teilbeträgen richtet sich insoweit nach der jeweiligen Fälligkeit, im Übrigen nach dem individuellen Investitionsfortschritt der geförderten Vorhaben und kann sich daher auf mehrere Jahre erstrecken. Um feststellen zu können, ob überhaupt eine Vorfinanzierung der jeweiligen Landeszuwendung, ggf. von Teilbeträgen, notwendig war/ist, wären eine aufwändige Einzelfallprüfung und ggf. Rückfragen bei den betroffenen Zuwendungsempfängern erforderlich. Von solchen Ermittlungen wird wegen des unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwandes abgesehen. Im Übrigen handelt es sich bei den Zuwendungen um freiwillige Leistungen des Landes, auf die nach den einschlägigen Förderbestimmungen kein Rechtsanspruch besteht.
2		– “ – 2012/2013	– “ –
3		– “ – 2013/2014	– “ –

*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Förderbereich: Sport

Ifd. Nr.	Zu 1. a: (Vorhaben der Stadt Andernach und der Verbandsgemeinden Mendig u. Pellenz)	Zu 2.:*) (bewilligt)	Zu 2. a:*) (noch nicht be- willigungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Be- willigungsreife)	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro
1	SV Eintracht Mendig, Neubau Sportplatzgebäude	X			94 000
2	SV Eintracht Mendig, Neubau eines Kunstrasen- platzes	X			246 000
3	Stadt Andernach, Bau einer Großsportanlage	X			679 200

Ifd. Nr.	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen) in Euro	Zu 6.: (In welcher Höhe müssen die Zuwendungs- empfänger in Vorlage treten bzw. vorfinan- zieren?)
1	69 000	Zahlung erfolgt entsprechend dem jeweiligen Baufortschritt.	Keine, siehe Antwort zu Ziffer 5.
2	202 000	Zahlung erfolgt entsprechend dem jeweiligen Baufortschritt.	Keine, siehe Antwort zu Ziffer 5.
3	450 000	Zahlung erfolgt entsprechend dem jeweiligen Baufortschritt.	Keine, siehe Antwort zu Ziffer 5.

*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen

Ifd. Nr.	Zu 1. a: (Vorhaben der Stadt Andernach und der Verbandsgemeinden Mendig u. Pellenz)	Zu 2.:*) (bewilligt)	Zu 2. a:*) (noch nicht be- willigungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Be- willigungsreife)	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro
1	VHS Andernach, Förderung der Integration von Migrantinnen und Migranten (Sprachkurs mit 100 Ustd.), Unterrichtsort Andernach	X			1 760
2	VHS Andernach, Förderung der Integration von Migrantinnen und Migranten (Sprachkurs mit 100 Ustd.), Unterrichtsort Andernach	X			2 900
3	VHS Andernach, Förderung der Integration von Migrantinnen und Migranten (Sprachkurs mit 100 Ustd.), Unterrichtsort Andernach	X			2 900
4	VHS Andernach, Förderung der Integration von Migrantinnen und Migranten (Sprachkurs mit 100 Ustd.), Unterrichtsort Andernach	X			2 190
5	Caritasverband für die Region Rhein-Mosel-Ahr; Projektort: u. a. Andernach	X			5 000
6	Caritasverband für die Region Rhein-Mosel-Ahr; Projektort: u. a. Andernach	X			10 356
7	Caritasverband für die Region Rhein-Mosel-Ahr; Projektort: u. a. Andernach	X			10 000
8	Projekt Arbeit und Lernen Initiative Neues Er- kennen, Arbeiten und Lernen PAUL e. V., Höhr-Grenzhausen	X			53 794 (ESF)

lfd. Nr.	Zu 1. a: (Vorhaben der Stadt Andernach und der Verbandsgemeinden Mendig u. Pellenz)	Zu 2.: ¹⁾ (bewilligt)	Zu 2. a: ¹⁾ (noch nicht be- willigungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Be- willigungsreife)	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro
9	Projekt Arbeit & Lernen Initiative Neues Erkennen, Arbeiten und Lernen PAUL e. V., Höhr-Grenzhausen	X			37 367 (Land)
10	MYKnetz, Netzwerk zur beruflichen u. sozialen Integration v. Jugendlichen u. jungen Erwachse- nen im Kreis Mayen-Koblenz, ARGE Mayen- Koblenz	X			59 885 (ESF) 42 818 (Land)
11	Netzwerk zur beruflichen u. sozialen Integration von Jugendlichen u. jungen Erwachsenen im Kreis Mayen-Koblenz, ARGE Mayen-Koblenz	X			78 157 ESF) 56 738 (Land)
12	Koordinatorin für die systemische Vermittlung von langzeitarbeitslosen, alleinerziehenden Müttern und Vätern, ARGE Mayen-Koblenz	X			3 570 (ESF)
13	Schaffung von Arbeitsangelegenheiten für er- werblose Frauen im ländlichen und städtischen Raum, Qualifizierung zur Haushaltsassistentz, AWO Pflege & Senioren gGmbH	X			30 189 (ESF)
14	Haushaltsassistentz für die Pflege, AWO Pflege & Senioren gGmbH	X			1 000 (Land)
15	Haushaltsassistentz für die Pflege, AWO Pflege & Senioren gGmbH	X			1 000 (Land)
16	Haushaltsassistentz für die Pflege, AWO Pflege & Senioren gGmbH	X			1 000 (Land)
17	Haushaltsassistentz für die Pflege, AWO Pflege & Senioren gGmbH	X			1 000 (Land)
18	Haushaltsassistentz für die Pflege, AWO Pflege & Senioren gGmbH	X			1 000 (Land)
19	Haushaltsassistentz für die Pflege, AWO Pflege & Senioren gGmbH	X			1 000 (Land)
20	Haushaltsassistentz für die Pflege, AWO Pflege & Senioren gGmbH	X			1 000 (Land)
21	Haushaltsassistentz für die Pflege, AWO Pflege & Senioren gGmbH	X			2 000 (Land)
22	Haushaltsassistentz für die Pflege, AWO Pflege & Senioren gGmbH	X			1 700 (Land)
23	Vertiefte Berufsorientierung, Berufsbildungs- Akademie, Gesellschaft für Fort- und Weiter- bildung mbH (BBA)	X			65 413 (Land)
24	Berufsintegrationsprojekt für Migrantinnen, Caritasverband für die Region Rhein-Mosel- Ahr e. V.	X			30 158 (ESF)
25	„learn4work“, Caritasverband für die Region Rhein-Mosel-Ahr e. V.	X			187 790 (Land)
26	Berufsintegrationsprojekt für Migrantinnen, Caritasverband für die Region Rhein-Mosel- Ahr e. V.	X			32 166 (ESF)
27	„Qualifizierung zur Haushaltsassistentz“, Caritasverband für die Region Rhein-Mosel- Ahr e. V.	X			41 136 (ESF)

Ifd. Nr.	Zu 1. a: (Vorhaben der Stadt Andernach und der Verbandsgemeinden Mendig u. Pellenz)	Zu 2.: *) (bewilligt)	Zu 2. a: *) (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro
28	„learn4work“, Caritasverband für die Region Rhein-Mosel-Ahr e. V.	X			115 586 (ESF)
29	„learn4work“, Caritasverband für die Region Rhein-Mosel-Ahr e. V.	X			133 334 (ESF)
30	Berufsintegrationsprojekt für Migrantinnen, Caritasverband für die Region Rhein-Mosel-Ahr e. V.	X			36 667 (Land)
31	Intensivbetreuung für gering qualifizierte, langzeitarbeitslose Jugendliche im Landkreis Mayen-Koblenz, Caritasverband Koblenz e. V.	X			181 159 (Land)
32	Integration (junger) Erwachsener in Beruf und Arbeit, CJD Berufsförderungswerk Koblenz-Vallendar gGmbH	X			38 453 (Land)
33	Integration (junger) Erwachsener in Beruf und Arbeit, CJD Berufsförderungswerk Koblenz-Vallendar gGmbH	X			2 098 (ESF)
34	Haushaltsassistentin für die Pflege DRK Kreisverband Mayen-Koblenz e. V.	X			1 000 (Land)
35	Haushaltsassistentin für die Pflege, DRK Kreisverband Mayen-Koblenz e. V.	X			1 000 (Land)
36	Berufspraktisches Trainings- und Integrationsseminar für Arbeitslosengeld-II-Empfängerinnen, GBB mbH, Gesellschaft für Berufsbildung und Berufstraining	X			43 779 (Land)
37	Berufspraktisches Trainings- und Integrationsseminar für Arbeitslosengeld-II-Empfängerinnen, GBB mbH, Gesellschaft für Berufsbildung und Berufstraining	X			32 717 (ESF)
38	Vertiefte Berufsorientierung, Gemeinde nahe Psychiatrie Mittelrhein e. V.	X			29 541 (Land)
39	Sprungbrett Mayen, GFBI Gesellschaft zur Förderung Beruflicher Integration GbR	X			57 348 (ESF)
40	Fit für den Job II – Andernach (Mayen), GFBI Gesellschaft zur Förderung Beruflicher Integration GbR	X			45 578 (ESF) 55 707 (Land)
41	Sprungbrett, GFBI Gesellschaft zur Förderung Beruflicher Integration GbR	X			56 559 (ESF)
42	Fit für d. Job III – Andernach, GFBI Gesellschaft zur Förderung Beruflicher Integration GbR	X			101 146 (ESF) 11 238 (Land)
43	„Sprungbrett“ Mayen, GFBI Gesellschaft zur Förderung Beruflicher Integration GbR	X			65 481 (ESF)
44	Fit für den Job Mayen 2006, Handwerkskammer Koblenz	X			54 092 (ESF) 66 113 (Land)
45	Kombinierte Einstiegsqualifizierung Mayen 2007, Handwerkskammer Koblenz	X			59 529 (ESF)
46	Qualifikation und (e)motion, Handwerkskammer	X			54 092 (ESF) 66 113 (Land)
47	Individuelle Trainings- und Fördermaßnahme, Heinrich-Haus gGmbH, Berufsbildungswerk	X			121 688 (Land)

Ifd. Nr.	Zu 1. a: (Vorhaben der Stadt Andernach und der Verbandsgemeinden Mendig u. Pellenz)	Zu 2.: ¹⁾ (bewilligt)	Zu 2. a: ¹⁾ (noch nicht be- willigungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Be- willigungsreife)	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro
48	Anpassungsqualifizierung im Bereich Druck, Impress GmbH & Co OHG	X			117 191 (ESF)
49	Integrationsqualifizierung von Ungelernten, Angelernten, Primär-Ausgebildeten, Migran- tinnen und Migranten, Industrie-Lehrwerkstatt Koblenz e.G.	X			69 602 (ESF) 7 734 (Land)
50	Integrationsqualifizierung von Ungelernten, Angelernten, Primär-Ausgebildeten, Migran- tinnen und Migranten, Industrie-Lehrwerkstatt Koblenz e.G.	X			101 682 (ESF)
51	Zusätzliche Chance auf Ausbildung, Initiative offene Jugendarbeit in der Stadt Mülheim- Kärlich e. V.	X			13 440 (ESF) 12 060 (Land)
52	Qualifizierung bieten, Integration ermöglichen, Perspektiven eröffnen, Initiative offene Jugend- arbeit in der Stadt Mülheim-Kärlich e. V.	X			33 137 (ESF)
53	Qualifizierung bieten, Integration ermöglichen, Perspektiven eröffnen, Initiative offene Jugend- arbeit in der Stadt Mülheim-Kärlich e. V.	X			34 170 (Land)
54	Motivations-Volitions-Belastungsanalyse (Test) u. Intervention (Coaching) für berufliche Wieder- eingliederung, Institut für Resilienz u. Recovery	X			95 348 (Land)
55	Step by Step – Berufsvorbereitende Maßnahme, isb, Institut für Schulung und Beruf	X			76 444 (ESF)
56	Step by Step – Berufsvorbereitende Maßnahme, isb, Institut für Schulung und Beruf	X			72 256 (ESF)
57	Zusätzliche Chancen auf Ausbildung in Mayen, Kölnener Wirtschaftsfachschule GmbH	X			25 200 (ESF) 22 300 (Land)
58	Zusätzliche Chancen auf Ausbildung in Bendorf, Kölnener Wirtschaftsfachschule GmbH	X			126 000 (ESF) 111 500 (Land)
59	Berufsvorbereitende Maßnahme für benachtei- ligte Jugendliche, Komm-Aktiv gGmbH Mayen	X			39 469 (ESF)
60	„Zusätzliche Chance auf Ausbildung“, Komm- Aktiv gGmbH Mayen	X			75 600 (ESF) 66 900 (Land)
61	Sprachkurse für Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld II, Komm-Aktiv gGmbH Mayen	X			24 763 (ESF)
62	„Berufsvorbereitende Maßnahme für benachtei- ligte Jugendliche“, Komm-Aktiv gGmbH Mayen	X			42 559 (Land)
63	„Zusätzliche Chance auf Ausbildung“, Komm- Aktiv gGmbH Mayen	X			40 200 (Land) 44 800 (ESF)
64	„Ernährung, Lebensführung, Lernen, Ausbildung und Arbeit für benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren“, Komm- Aktiv gGmbH Mayen	X			58 349 (Land)
65	Berufsvorbereitende Maßnahme für benachtei- ligte Jugendliche, Komm-Aktiv gGmbH Mayen	X			46 414 (ESF)
66	Regionale Vermittlungszentren für ältere Lang- zeitarbeitslose, Komm-Aktiv gGmbH Mayen	X			283 785 (Land)

Ifd. Nr.	Zu 1. a: (Vorhaben der Stadt Andernach und der Verbandsgemeinden Mendig u. Pellenz)	Zu 2.: ¹⁾ (bewilligt)	Zu 2. a: ¹⁾ (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro
67	„Ernährung, Lebensführung, Lernen, Ausbildung & Arbeit für benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren“, Qualifizierungsmaßnahme Hauswirtschaft, Komm-Aktiv gGmbH Mayen	X			43 398 (ESF)
68	Berufsvorbereitende Maßnahme für benachteiligte Jugendliche, Komm-Aktiv gGmbH Mayen	X			41 143 (ESF)
69	Intensivbetreuung für junge Menschen bis zum Alter von 25 Jahren im Rahmen d. Durchführung von Arbeitsgelegenheiten, Komm-Aktiv gGmbH Mayen	X			25 437 (Land)
70	Kompetenzagentur Mayen-Koblenz, Kreisverwaltung Mayen-Koblenz	X			101 843 (Land)
71	Kompetenzagentur Mayen-Koblenz, Kreisverwaltung Mayen-Koblenz	X			50 000 (Land)
72	Starke Frauen – starke Gesellschaft, ein Integrationsseminar für arbeitssuchende Frauen, Netzwerk Business Excellence ltd. Co. KG	X			21 232 (ESF)
73	Startbahn Integration, Netzwerk Business Excellence ltd. Co. KG	X			27 580 (ESF)
74	Starke Frauen – starke Gesellschaft, ein Integrationsseminar für arbeitssuchende Frauen, Netzwerk Business Excellence ltd. Co. KG	X			21 232 (ESF)
75	Startbahn Integration – Ein Projekt für arbeitslose Menschen mit Migrationshintergrund, Netzwerk Business Excellence ltd. Co. KG	X			28 240 (ESF)
76	JOB.FIT – Ein Integrationskonzept für arbeitssuchende Frauen, Netzwerk Business Excellence ltd. Co. KG	X			21 233 (ESF)
77	Startbahn Integration – Ein Projekt für arbeitslose Menschen mit Migrationshintergrund, Netzwerk Business Excellence ltd. Co. KG	X			28 240 (ESF)
78	Zusätzliche Chance auf Ausbildung, Perspektive gGmbH	X			25 200 (ESF) 22 300 (Land)
79	Sprachförderung für Leistungsempfängerinnen u. Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld II, Perspektive gGmbH	X			11 318 (ESF)
80	Zusätzliche Chance auf Ausbildung, Perspektive gGmbH	X			25 200 (ESF)
81	Projekt für nicht berufsreife Jugendliche bis 25, im Bezug von Arbeitslosengeld II, Perspektive gGmbH	X			78 973 (Land)
82	Sprachförderung für Leistungsempfängerinnen u. Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld II, Perspektive gGmbH	X			22 253 (Land)
83	Zusätzliche Chance auf Ausbildung, Perspektive gGmbH	X			40 200 (Land) 44 800 (ESF)
84	Zusätzliche Chance auf Ausbildung, Perspektive gGmbH	X			40 200 (Land) 44 800 (ESF)

lfd. Nr.	Zu 1. a: (Vorhaben der Stadt Andernach und der Verbandsgemeinden Mendig u. Pellenz)	Zu 2.: ¹⁾ (bewilligt)	Zu 2. a: ¹⁾ (noch nicht be- willigungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Be- willigungsreife)	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro
85	Sprachförderung für Leistungsempfängerinnen u. Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld II, Perspektive gGmbH	X			11 939 (Land)
86	Projekt für nicht berufsreife Jugendliche bis 25, im Bezug von Arbeitslosengeld II, Perspektive gGmbH	X			65 107 (ESF)
87	Projekt für nicht berufsreife Jugendliche bis 25, im Bezug von Arbeitslosengeld II, Perspektive gGmbH	X			60 500 (ESF)
88	Mit Zusatzausbildung zum Job, Perspektive gGmbH	X			54 868 (ESF)
89	Meine Zukunft – ein Arbeitsplatz, Perspektive gGmbH	X			39 632 (ESF)
90	Kommunaler Jugend-Scout, Stadtverwaltung Andernach	X			26 373 (ESF) 10 549 (Land)
91	Job-Fux, Stadtverwaltung Andernach	X			27 165 (ESF) 10 866 (Land)
92	Kommunaler Jugend-Scout, Stadtverwaltung Andernach	X			27 651 (ESF) 11 060 (Land)
93	Alpha MYK ... schreib dich nicht ab, Stadtverwaltung Andernach	X			28 894 (ESF)
94	Kommunaler Jugend-Scout, Stadtverwaltung Andernach	X			38 900 (Land)
95	Job-Fux, Stadtverwaltung Andernach	X			34 643 (Land)
96	Alpha Mayen-Koblenz ... schreib dich nicht ab, Stadtverwaltung Andernach	X			24 212 (ESF)
97	Förderung von kommunalen Jugend-Scouts zum Einstieg arbeitsloser Jugendlicher in Beschäftigung und Qualifizierung, Stadtverwaltung Mayen	X			27 781 (ESF) 11 112 (Land)
98	Job-Fux, Stadtverwaltung Mayen	X			17 241 (ESF) 6 896 (Land)
99	Jugend-Scout, Stadtverwaltung Mayen	X			27 386 (ESF) 10 954 (Land)
100	Kommunaler Jugend-Scout, Stadtverwaltung Mayen	X			38 543 (Land)
101	Job-Fux, Stadtverwaltung Mayen	X			18 149 (Land)
102	Engpassorientierte Beratung, Vermittlung und Qualifizierung zur arbeitsmarktlichen u. sozialen Integration von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen nach SGB II, TARGET GmbH	X			57 159 (ESF)
103	ProfilPASS für Schülerinnen und Schüler der 9. Hauptschulklasse als Vertiefte Berufsorientierung nach § 33 SGB II und Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche, TARGET GmbH	X			2 628 (Land)
104	Aktive Berufsplanung für Jugendliche, trigon – Beratungsgesellschaft für Kommunikation und Wirtschaftstraining mbH	X			52 536 (ESF)

Ifd. Nr.	Zu 1. a: (Vorhaben der Stadt Andernach und der Verbandsgemeinden Mendig u. Pellenz)	Zu 2.: *) (bewilligt)	Zu 2. a: *) (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro
105	Aktive Berufsplanung für Jugendliche, trigon – Beratungsgesellschaft für Kommunikation und Wirtschaftstraining mbH	X			41 063 (ESF)
106	Job-Fux, Verbandsgemeinde Weißenthurm	X			11 506 (ESF) 4 602 (Land)
107	Job-Fux, Verbandsgemeinde Weißenthurm	X			14 600 (Land)
108	Job-Fux, Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld	X			25 613 (ESF) 10 245 (Land)
109	MYKnetz, ARGE MYK		X	Abschluss der Antragsprüfung	112 272 (ESF) 82 919 (Land)
110	Vertiefte Berufsorientierung – Die Bewerberwerkstatt –, Berufsbildungs-Akademie-Gesellschaft für Fort- und Weiterbildung mbH		X	Abschluss der Antragsprüfung	46 124 (Land)
111	Assistierte Integration substituierter Drogenabhängiger in den Arbeitsmarkt (AIDA), Caritasverband Koblenz e. V.		X	Abschluss der Antragsprüfung	52 620 (ESF)
112	Learn4work, Caritasverband Andernach		X	Abschluss der Antragsprüfung	290 609 (ESF)
113	Ada-Lovelace-Projekt, Mentorinnennetzwerk zur Förderung von Frauen in Technik und Naturwissenschaften, Fachhochschule Koblenz		X	Abschluss der Antragsprüfung	9 941 (ESF)
114	Berufspraktisches Trainings- und Integrationsseminar VII, Gesellschaft für Berufsbildung und Berufstraining mbH		X	Abschluss der Antragsprüfung	34 127 (ESF)
115	Carpe vitam, Gesellschaft für Berufsbildung und Berufstraining mbH		X	Abschluss der Antragsprüfung	125 130 (ESF)
116	Sprungbrett Mayen, Gesellschaft zur Förderung Beruflicher Integration Reckmann und Sorger GbR		X	Abschluss der Antragsprüfung	63 000 (ESF)
117	Team 4 Work, IGEL Jugendhilfe		X	Abschluss der Antragsprüfung	67 000 (ESF)
118	Integration und Qualifizierung von Angelegerten, Primär-Ausgebildeten, Mitarbeiterinnen und Migrantinnen, Industrie-Lehrwerkstatt-Koblenz		X	Abschluss der Antragsprüfung	46 484 (ESF) 46 484 (Land)
119	MVB Analyse und Intervention 2009, IRR GmbH		X	Abschluss der Antragsprüfung	178 849 (ESF)
120	Step, isb, Institut für Schulung und Beruf		X	Abschluss der Antragsprüfung	91 772 (ESF)
121	Regionales Vermittlungszentrum – 2009, Komm-Aktiv gGmbH Mayen		X	Abschluss der Antragsprüfung	180 154 (Land)
122	Go Future IV, Perspektive gGmbH		X	Abschluss der Antragsprüfung	104 648 (ESF)
123	Lebenswelten – Arbeitswelten, Projekt für ALG-II-Empfängerinnen mit Migrationshintergrund, Perspektive gGmbH		X	Abschluss der Antragsprüfung	63 962 (ESF)
124	Aktive Berufsplanung, trigon		X	Abschluss der Antragsprüfung	49 031 (ESF)
125	Alpha MYK, VHS Andernach		X	Abschluss der Antragsprüfung	23 877 (ESF)

lfd. Nr.	Zu 1. a: (Vorhaben der Stadt Andernach und der Verbandsgemeinden Mendig u. Pellenz)	Zu 2.: ¹⁾ (bewilligt)	Zu 2. a: ¹⁾ (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro
126	Landeskrankenhaus (AöR), Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach, Umbau des Hauses Nette	X			1 390 000
127	St. Nikolaus-Stiftshospital Andernach, Erweiterung der Intensivstation	X			1 771 150
128	St. Nikolaus-Stiftshospital Andernach, Umstrukturierung Erdgeschoss (ambulantes Operieren, interdisziplinäre Aufnahme)		X	Weitere Durchführung des Antrags- und Bewilligungsverfahrens.	
129	St. Nikolaus-Stiftshospital Andernach, Sanierung Operationsräume 1 bis 4		X	Vorlage eines alternativen Konzepts zur Herstellung der erforderlichen raumlufttechnischen Anforderungen durch den Krankenhaus-träger. Sodann Durchführung des Antrags- und Bewilligungsverfahrens.	
130	St. Raphael Caritas Alten- und Behindertenhilfe GmbH, Mendig; Niedrigschwelliges Betreuungsangebot (Helferinnen/Helferkreis)	X X X	X	Zustimmungsverfahren mit Kommune und Pflegekassen ist durchzuführen in 2009.	668 € (2009) 875 € (2008) 875 € (2007) 875 € (2006)
131	St. Raphael Caritas Alten- und Behindertenhilfe GmbH, Mendig; Niedrigschwelliges Betreuungsangebot (Tagesbetreuung in Kleingruppen)	X X X	X	Zustimmungsverfahren mit Kommune und Pflegekassen ist durchzuführen in 2009.	875 € (2009) 875 € (2008) 875 € (2007) 875 € (2006)
132	2006: DRK-Sozialstation Mendig-Pellenz; Förderung nach der LPflegeASGDVO (Personal- u. Sachkosten der Beratungs- und Koordinierungsstelle)	X			40 101
133	2007: DRK-Sozialstation Mendig-Pellenz; Förderung nach der LPflegeASGDVO (Personal- u. Sachkosten der Beratungs- und Koordinierungsstelle)	X			43 025
134	2007: DRK-Sozialstation Mendig-Pellenz; Förderung eines komplementären Angebotes nach der LPflegeASGDVO	X			2 500
135	2008: DRK-Sozialstation Mendig-Pellenz; Förderung nach der LPflegeASGDVO (Personal- u. Sachkosten der Beratungs- und Koordinierungsstelle)	X			44 805
136	2008: DRK-Sozialstation Mendig-Pellenz; Förderung eines komplementären Angebotes nach der LPflegeASGDVO	X			2 500
137	2009: DRK-Sozialstation Mendig-Pellenz; Förderung nach der LPflegeASGDVO (Personal- u. Sachkosten der Beratungs- und Koordinierungsstelle)	X			33 759

Ifd. Nr.	Zu 1. a: (Vorhaben der Stadt Andernach und der Verbandsgemeinden Mendig u. Pellenz)	Zu 2.: *) (bewilligt)	Zu 2. a.: *) (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro
138	2009: DRK-Sozialstation Mendig-Pellenz; Förderung eines komplementären Angebotes nach der LPflegeASGDVO	X			2 500
139	2006: kirchliche Sozialstation Andernach; Förderung nach der LPflegeASGDVO (Personal- u. Sachkosten der Beratungs- und Koordinierungsstelle)	X			47 500
140	2007: kirchliche Sozialstation Andernach; Förderung nach der LPflegeASGDVO (Personal- u. d Sachkosten der Beratungs- und Koordinierungsstelle)	X			47 500
141	2008: kirchliche Sozialstation Andernach; Förderung nach der LPflegeASGDVO (Personal- u. Sachkosten der Beratungs- und Koordinierungsstelle)	X			47 500
142	2009: kirchliche Sozialstation Andernach; Förderung nach der LPflegeASGDVO (Personal- u. Sachkosten der Beratungs- und Koordinierungsstelle)	X			35 625
143	Förderung der Gemeinwesenarbeit in Sozialen Brennpunkten (Landeszuschuss zu den Personalkosten der Stadt Andernach)	X			10 225
144	Förderung der Gemeinwesenarbeit in Sozialen Brennpunkten (Landeszuschuss zu den Personalkosten der Stadt Andernach)	X			10 225
145	Förderung der Gemeinwesenarbeit in Sozialen Brennpunkten (Landeszuschuss zu den Personalkosten der Stadt Andernach)	X			10 225
146	Förderung der Gemeinwesenarbeit in Sozialen Brennpunkten (Landeszuschuss zu den Personalkosten der Stadt Andernach)	X			10 225

*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Hinweis:

Projekte aus dem Bereich Arbeitsmarkt werden lediglich auf der Ebene der Landkreise und kreisfreien Städten erfasst. Spezifische Angaben für die Verbandsgemeinden Mendig und Pellenz und die Stadt Andernach sind nicht möglich.

lfd. Nr.	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der geleisteten oder geplanten Zahlungen)	Zu 6.: (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?)
1	1 760	Termin: 4. Mai 2009 bis 20. Nov. 2009 Höhe: 1 760	
2	2 900	Termin: 23. Okt. 2007 Höhe: 2 170	
3	2 900	Termin: 13. Dez. 2006 Höhe: 2 243	
4	2 190	Termin: 5. Jan. 2009 Höhe: 1 785	
5	5 000	Termin: 29. Mai 2007 Höhe: 5 000	
6	10 356	Termin: 3. Mai 2007 Höhe: 10 356	
7	10 000	Termin: 26. Jan. 2006 bis 29. Nov. 2006 Höhe: 10 000	
8	53 794 (ESF)	Termin: Nach Bewilligung und Mittelanforderung. Höhe: Höchstens 100 % der Bewilligungssumme, gegebenenfalls Restzahlung nach Verwendungsnachweisprüfung.	Ab Maßnahmebewilligung erfolgt die Auszahlung bedarfsgerecht. Bis dahin liegt es in der Entscheidung des Trägers mit der Maßnahme zu beginnen und ggf. vorzufinanzieren.
9	37 367 (Land)	– “ –	– “ –
10	59 885 (ESF) 42 818 (Land)	– “ –	– “ –
11	78 157 (ESF) 56 738 (Land)	– “ –	– “ –
12	3 570 (ESF)	– “ –	– “ –
13	30 189 (ESF)	– “ –	– “ –
14	1 000 (Land)	– “ –	– “ –
15	1 000 (Land)	– “ –	– “ –
16	1 000 (Land)	– “ –	– “ –
17	1 000 (Land)	– “ –	– “ –
18	1 000 (Land)	– “ –	– “ –
19	1 000 (Land)	– “ –	– “ –
20	1 000 (Land)	– “ –	– “ –
21	2 000 (Land)	– “ –	– “ –
22	1 700 (Land)	– “ –	– “ –
23	65 413 (Land)	– “ –	– “ –
24	30 158 (ESF)	– “ –	– “ –
25	187 790 (Land)	– “ –	– “ –
26	32 166 ESF)	– “ –	– “ –
27	41 136 (ESF)	– “ –	– “ –
28	115 586 (ESF)	– “ –	– “ –
29	133 334 (ESF)	– “ –	– “ –
30	36 667 (Land)	– “ –	– “ –
31	181 159 (Land)	– “ –	– “ –

Ifd. Nr.	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der geleisteten oder geplanten Zahlungen)	Zu 6.: (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?)
32	38 453 (Land)	Termin: Nach Bewilligung und Mittelanforderung. Höhe: Höchstens 100 % der Bewilligungssumme, gegebenenfalls Restzahlung nach Verwendungsnachweisprüfung.	Ab Maßnahmebewilligung erfolgt die Auszahlung bedarfsgerecht. Bis dahin liegt es in der Entscheidung des Trägers mit der Maßnahme zu beginnen und ggf. vorzufinanzieren.
33	2 098 (ESF)	– “ –	– “ –
34	1 000 (Land)	– “ –	– “ –
35	1 000 (Land)	– “ –	– “ –
36	43 779 (Land)	– “ –	– “ –
37	32 717 (ESF)	– “ –	– “ –
38	29 541 (Land)	– “ –	– “ –
39	57 348 (ESF)	– “ –	– “ –
40	45 578 (ESF) 55 707 (Land)	– “ –	– “ –
41	56 559 (ESF)	– “ –	– “ –
42	101 146 (ESF) 11 238 (Land)	– “ –	– “ –
43	65 481 (ESF)	– “ –	– “ –
44	54 092 (ESF) 66 113 (Land)	– “ –	– “ –
45	59 529 (ESF)	– “ –	– “ –
46	54 092 (ESF) 66 113 (Land)	– “ –	– “ –
47	121 688 (Land)	– “ –	– “ –
48	117 191 (ESF)	– “ –	– “ –
49	69 602 (ESF) 7 734 (Land)	– “ –	– “ –
50	101 682 (ESF)	– “ –	– “ –
51	13 440 (ESF) 12 060 (Land)	– “ –	– “ –
52	33 137 (ESF)	– “ –	– “ –
53	34 170 (Land)	– “ –	– “ –
54	95 348 (Land)	– “ –	– “ –
55	76 444 (ESF)	– “ –	– “ –
56	72 256 (ESF)	– “ –	– “ –
57	25 200 (ESF) 22 300 (Land)	– “ –	– “ –
58	126 000 (ESF) 111 500 (Land)	– “ –	– “ –
59	39 469 (ESF)	– “ –	– “ –
60	75 600 (ESF) 66 900 (Land)	– “ –	– “ –
61	24 763 (ESF)	– “ –	– “ –

lfd. Nr.	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der geleisteten oder geplanten Zahlungen)	Zu 6.: (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?)
62	42 559 (Land)	Termin: Nach Bewilligung und Mittelanforderung. Höhe: Höchstens 100 % der Bewilligungssumme, gegebenenfalls Restzahlung nach Verwendungsnachweisprüfung.	Ab Maßnahmebewilligung erfolgt die Auszahlung bedarfsgerecht. Bis dahin liegt es in der Entscheidung des Trägers mit der Maßnahme zu beginnen und ggf. vorzufinanzieren.
63	40 200 (Land) 44 800 (ESF)	– “ –	– “ –
64	58 349 (Land)	– “ –	– “ –
65	46 414 (ESF)	– “ –	– “ –
66	283 785 (Land)	– “ –	– “ –
67	43 398 (ESF)	– “ –	– “ –
68	41 143 (ESF)	– “ –	– “ –
69	25 437 (Land)	– “ –	– “ –
70	101 843 (Land)	– “ –	– “ –
71	50 000 (Land)	– “ –	– “ –
72	21 232 (ESF)	– “ –	– “ –
73	27 580 (ESF)	– “ –	– “ –
74	21 232 (ESF)	– “ –	– “ –
75	28 240 (ESF)	– “ –	– “ –
76	21 233 (ESF)	– “ –	– “ –
77	28 240 (ESF)	– “ –	– “ –
78	25 200 (ESF) 22 300 (Land)	– “ –	– “ –
79	11 318 (ESF)	– “ –	– “ –
80	25 200 (ESF)	– “ –	– “ –
81	78 973 (Land)	– “ –	– “ –
82	22 253 (Land)	– “ –	– “ –
83	40 200 (Land) 44 800 (ESF)	– “ –	– “ –
84	40 200 (Land) 44 800 (ESF)	– “ –	– “ –
85	11 939 (Land)	– “ –	– “ –
86	65 107 (ESF)	– “ –	– “ –
87	60 500 (ESF)	– “ –	– “ –
88	54 868 (ESF)	– “ –	– “ –
89	39 632 (ESF)	– “ –	– “ –
90	26 373 (ESF) 10 549 (Land)	– “ –	– “ –
91	27 165 (ESF) 10 866 (Land)	– “ –	– “ –
92	27 651 (ESF) 11 060 (Land)	– “ –	– “ –
93	28 894 (ESF)	– “ –	– “ –

lfd. Nr.	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der geleisteten oder geplanten Zahlungen)	Zu 6.: (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?)
94	38 900 (Land)	Termin: Nach Bewilligung und Mittelanforderung. Höhe: Höchstens 100 % der Bewilligungssumme, gegebenenfalls Restzahlung nach Verwendungsnachweisprüfung.	Ab Maßnahmebewilligung erfolgt die Auszahlung bedarfsgerecht. Bis dahin liegt es in der Entscheidung des Trägers mit der Maßnahme zu beginnen und ggf. vorzufinanzieren.
95	34 643 (Land)	– “ –	– “ –
96	24 212 (ESF)	– “ –	– “ –
97	27 781 (ESF) 11 112 (Land)	– “ –	– “ –
98	17 241 (ESF) 6 896 (Land)	– “ –	– “ –
99	27 386 (ESF) 10 954 (Land)	– “ –	– “ –
100	38 543 (Land)	– “ –	– “ –
101	18 149 (Land)	– “ –	– “ –
102	57 159 (ESF)	– “ –	– “ –
103	2 628 (Land)	– “ –	– “ –
104	52 536 (ESF)	– “ –	– “ –
105	41 063 (ESF)	– “ –	– “ –
106	11 506 (ESF) 4 602 (Land)	– “ –	– “ –
107	14 600 (Land)	– “ –	– “ –
108	25 613 (ESF) 10 245 (Land)	– “ –	– “ –
109	112 272 (ESF) 82 919 (Land)	– “ –	– “ –
110	46 124 (Land)	– “ –	– “ –
111	52 620 (ESF)	– “ –	– “ –
112	290 609 (ESF)	– “ –	– “ –
113	9 941 (ESF)	– “ –	– “ –
114	34 127 (ESF)	– “ –	– “ –
115	125 130 (ESF)	– “ –	– “ –
116	63 000 (ESF)	– “ –	– “ –
117	67 000 (ESF)	– “ –	– “ –
118	46 484 (ESF) 46 484 (Land)	– “ –	– “ –
119	178 849 (ESF)	– “ –	– “ –
120	91 772 (ESF)	– “ –	– “ –
121	180 154 (Land)	– “ –	– “ –
122	104 648 (ESF)	– “ –	– “ –
123	63 962 (ESF)	– “ –	– “ –
124	49 031 (ESF)	– “ –	– “ –
125	23 877 (ESF)	– “ –	– “ –

lfd. Nr.	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der geleisteten oder geplanten Zahlungen)	Zu 6.: (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?)
126	500 000	Die Auszahlung erfolgt zeitnah entsprechend nach Baufortschritt	
127	1 360 000	Die Auszahlung erfolgt zeitnah entsprechend nach Baufortschritt	
128		Termin: Höhe:	
129		Termin: Höhe:	
130	668 € (2009) 875 € (2008) 875 € (2007) 875 € (2006)	Termin: 2./3. Quartal 2009 3. Quartal 2008 3. Quartal 2007 3. Quartal 2006 Hohe: 668 € (2009) 875 € (2008) 875 € (2007) 875 € (2007)	
131	875 € (2009) 875 € (2008) 875 € (2007) 875 € (2006)	Termin: 2./3. Quartal 2009 3. Quartal 2008 3. Quartal 2007 3. Quartal 2006 Hohe: 875 € (2009) 875 € (2008) 875 € (2007) 875 € (2007)	
132	40 101	Termin: 15. März und 15. Sept. Höhe: je 20 055	
133	43 025	Termin: 15. März und 15. Sept. Höhe: je 21 513	
134	2 500	Termin: 1. Juni 2007 Höhe: 2 500	
135	44 805	Termin: 15. März und 15. Sept. Höhe: je 22 403	
136	2 500	Termin: 1. Juni 2008 Höhe: 2 500	
137	33 759	Termin: 15. März und 15. Sept. Höhe: je 16 880	
138	2 500	Termin: 1. Juni 2009 Höhe: 2 500	
139	47 500	Termin: 15. März und 15. Sept. Höhe: je 23 750	
140	47 500	Termin: 15. März und 15. Sept. Höhe: je 23 750	
141	47 500	Termin: 15. März und 15. Sept. Höhe: je 23 750	
142	35 625	Termin: 15. März und 15. Sept. Höhe: je 17 813	

lfd. Nr.	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der geleisteten oder geplanten Zahlungen)	Zu 6.: (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?)
143	10 225	1. Termin: 20. Juli 2006 Höhe: 5 225 2. Termin: 31. Okt. 2006 Höhe: 5 000	
144	10 225	1. Termin: 9. Juli 2007 Höhe: 5 225 2. Termin: 31. Okt. 2007 Höhe: 5 000	
145	10 225	1. Termin: 31. März 2008 Höhe: 5 225 2. Termin: 31. Okt. 2008 Höhe: 5 000	
146	10 225	1. Termin: 19. März 2009 Höhe: 5 225 2. Termin: 31. Okt. 2009 Höhe: 5 000	

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

lfd. Nr.	Zu 1. a: (Vorhaben der Stadt Andernach und der Verbandsgemeinden Mendig u. Pellenz)	Zu 2.: (bewilligt)	Zu 2. a: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro
1	Machbarkeitsstudie Tourismus, Konversion Flugplatz Mendig	X			70 528
2	Konversionsmanagement Flugplatz Mendig	X			72 000
3	Rechtsberatung Zweckverband Konversion Flugplatz Mendig	X			32 000
4	Stadt Andernach; Reaktivierung Geysir, 1. Bauabschnitt	X			1 364 935
5	Stadt Andernach; Reaktivierung Geysir, 2. Bauabschnitt	X			684 360
6	Stadt Mendig; Bau einer Ringstraße		X	Fördervoraussetzungen müssen erfüllt werden; Antrag der Stadt ruht seit März 2006.	374 880
7	Zweckverband Konversion Flugplatz Mendig; Erschließungsmaßnahmen		X	Antragsunterlagen müssen vervollständigt werden; anschl. Einleitung der fachlichen Prüfungen.	4 132 665
8	Ausbau Stadtgraben in Andernach, 2. Bauabschnitt	X			
9	Ausbau Koblenzer Straße in Andernach	X			
10	Ausbau Kolpingstraße in Nickenich (VG Pellenz)	X			
11	Ausbau Bach- u. Kretzerstraße in Krufft (VG Pellenz)	X			

lfd. Nr.	Zu 1. a: (Vorhaben der Stadt Andernach und der Verbandsgemeinden Mendig u. Pellenz)	Zu 2.: (bewilligt)	Zu 2. a: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro
12	Ausbau Fraukircher Straße in der Ortsgemeinde Plaidt (VG Pellenz)	X			
13	K 63, Gehwegausbau in der Ortsdurchfahrt Saffig (VG Pellenz)	X			
14	K 52, Gehwegausbau in der Ortsdurchfahrt Krufft (VG Pellenz)	X			
15	Ausbau Alte Andernacher Straße in der Ortsgemeinde Plaidt (VG Pellenz)	X			
16	Ausbau Rauscherstraße in der Ortsgemeinde Nickenich (VG Pellenz)	X			
17	Ausbau Kirchstraße in Rieden (VG Mendig)	X			
18	L 120, Ausbau der Nebenanlagen in der Ortsdurchfahrt Bell (VG Mendig)	X			
19	Verbindungsstraße B 256 – Plaidter Weg in Krufft, 2. Bauabschnitt		X	*)	335 790

lfd. Nr.	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen) in Euro	Zu 6.: (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?)
1	70 528	2006 bis 2007	
2	72 000	2006 bis 2007	
3	32 000	2008 bis 2009	
4	1 406 735	2006 bis 2007	Eine anteilige Auszahlung der Fördermittel durch die Investitions- u. Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) GmbH erfolgt nach Baufortschritt unmittelbar nach Vorlage der Rechnungsbelege.
5	684 360	2008	
6	Derzeit nicht möglich.	Nicht absehbar.	
7	Derzeit nicht möglich.	Nicht absehbar.	
8	156 000	*)	Fehlanzeige
9	181 532	*)	– “ –
10	118 300	*)	– “ –
11	142 559	*)	– “ –
12	81 922	*)	– “ –
13	30 550	*)	– “ –
14	106 800	*)	– “ –
15	53 950	*)	– “ –
16	115 375	*)	– “ –
17	61 750	*)	– “ –
18	102 970	*)	– “ –
19	67 550	*)	– “ –

*) Im Förderbereich des kommunalen Straßenbaus und des öffentlichen Personennahverkehrs werden keine Statistiken über bewilligungsreife bzw. nicht bewilligungsreife Anträge geführt. Die abschließende Entscheidung über die Förderanträge und die Auszahlung der Fördermittel ist insbesondere von dem Ergebnis der Antragsprüfung, den verfügbaren Fördermitteln und den vorgelegten Verwendungsnachweisen abhängig.

Darüber hinaus können zu den einzelbetrieblichen Förderprogrammen (ab 2006) folgende Angaben gemacht werden:

- a) Im Rahmen des Förderprogramms Darlehen zur Schaffung von Ausbildungsplätzen wurden insgesamt 21 Anträge mit einem Zuschussvolumen in Höhe von insgesamt 966 649 € bewilligt,
- b) Im Rahmen des Mittelstandsförderungsprogramms wurden 68 Anträge mit einem Darlehensvolumen von insgesamt 19 085 340 € bewilligt,
- c) Des Weiteren fünf Maßnahmen einzelbetrieblicher Technologieförderung mit insgesamt 493 039 € Zuschussvolumen.

Weitere Angaben zu Bewilligungen und offenen Anträgen im Rahmen einzelbetrieblicher Förderprogramme sind aufgrund der geringen Fallzahl zur Wahrung des Betriebsgeheimnisses nicht möglich.

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

Ifd. Nr.	Zu 1. a: (Vorhaben der Stadt Andernach und der Verbandsgemeinden Mendig u. Plaidt)	Zu 2.: ^{*)} (bewilligt)	Zu 2. a.: ^{*)} (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro
1	Umbaumaßnahmen am Schulgebäude für die Zwecke einer Ganztagschule – Elisabethschule (Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen) in Andernach	X			
2	Umbaumaßnahmen am Schulgebäude und an der Sporthalle – Grundschule St. Stephan in Andernach	X			
3	Umbaumaßnahmen an der Sporthalle – Grundschule St. Peter in Andernach	X			
4	Umbaumaßnahmen am Schulgebäude – Grundschule in Andernach-Eich	X			
5	Brandschutzmaßnahmen am Schulgebäude – Kurfürst-Salentin-Gymnasium in Andernach	X			
6	Umbaumaßnahmen am Schulgebäude – Berufsbildende Schule – August-Horch-Schule – in Andernach	X			
7	Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen am Schulgebäude für die Zwecke einer Ganztagschule – Grundschule St. Peter in Andernach	X			
8	Umbaumaßnahmen am Schulgebäude – Geschwister-Scholl-Realschule in Andernach	X			
9	Erweiterung/Umbau des Schulgebäudes und der Sportanlagen im Zusammenhang mit der Einrichtung als Ganztagschule – Regionale Schule Plaidt	X			
10	Neubau einer Sporthalle für die Zwecke einer Ganztagschule – Grundschule in Plaidt	X			
11	Umbaumaßnahmen im Schulgebäude für die Zwecke einer Ganztagschule – Grundschule in Plaidt	X			
12	Umbaumaßnahmen an der Sporthalle – Grundschule Pfarrer Bechtel in Mendig	X			
13	Einrichtung einer Lesecke – Berta v. Suttner-Gymnasium in Andernach	X			10 000
14	Einrichtung einer Lesecke – Grundschule in Plaidt	X			10 000

lfd. Nr.	Zu 1. a: (Vorhaben der Stadt Andernach und der Verbandsgemeinden Mendig u. Pellenz)	Zu 2.: ¹⁾ (bewilligt)	Zu 2. a: ¹⁾ (noch nicht be- willigungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Be- willigungsreife)	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro
15	Einrichtung einer Leseecke – Regionale Schule Pellenz in Plaidt	X			9 000,00
16	Einrichtung einer Leseecke – Geschwister-Scholl-Hauptschule in Mendig	X			15 300,00
17	Kath. Kindergarten Mendig, zwei neue Gruppen	X			127 800,00
18	Stadt Mendig, eine neue Hortgruppe	X			63 900,00
19	Stadt Andernach – Qualifizierung von Tages- pflegepersonen	X			5 918,25
20	Sanierungsmaßnahme am Laacherseehaus in Mendig		X	Sicherung der Ge- samtfinanzierung.	70 000,00 (I. BA) 70 000,00 (II. BA)
21	Förderung hauptamtlicher Fachkräfte der Jugendarbeit im ländlichen Raum hier: OG Plaidt/Saffig	2006 2007 2008 2009	Keine Antrag- stellung.		7 680,00 7 680,00 12 300,00
22	Förderung hauptamtlicher Fachkräfte der Jugendarbeit im ländlichen Raum hier: OG Nickenich	2006 2007 2008 2009	Antrag wird der- zeit bearbeitet.		9 203,00 9 203,00 9 203,00 9 203,00
23	Caritasverband Koblenz e. V., Betreuung jugendlicher Migranten und Migrantinnen in Andernach (2006 bis 2009)	X			6 000,00 (jährlich)
24	Stadt Andernach, Schulsozialarbeit an der DOS Andernach (2006 bis 2009)	X			15 300,00 (jährlich)
25	Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr e. V., Schul- sozialarbeit DOS Andernach (2008 bis 2009)	X			15 300,00 (jährlich)
26	VG Pellenz, Schulsozialarbeit RGS Pellenz in Plaidt (2008 bis 2009)	X			15 300,00 (jährlich)
27	Andernacher Musiktage auf Burg Namedy (Stadtverwaltung Andernach), 2006	X			
28	Medienerwerb (Stadtbibliothek, Andernach), 2006	X			
29	Wohnhaus, Andernach (Denkmalpflege), 2006	X			
30	Andernacher Musiktage auf Burg Namedy (Stadtverwaltung Andernach), 2007	X			
31	Eröffnung d. Kultursommers Rheinland-Pfalz 2007 (Stadtverwaltung Andernach)	X			
32	Zuschuss 2007 (Stadtbücherei Andernach)	X			
33	Andernacher Musiktage auf Burg Namedy (Stadtverwaltung Andernach), 2008	X			
34	Jugendkunstschule (Kunst und moderne Medien, Andernach), 2008	X			
35	Andernacher Musiktage auf Burg Namedy (Stadtverwaltung Andernach), 2009	X			
36	„Alte Kirche“, Mendig (Denkmalpflege)	X			

Ifd. Nr.	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten Landeszuschusses)	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6.: (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?)
	in Euro	in Euro	
1	495 000 (Mittel aus dem IZBB-Programm des Bundes)	495 000 (2006)	Die Auszahlung erfolgt nach Baufortschritt im Fälligkeitsjahr 2006.
2	200 000	200 000 (VE 2006, fällig 2007/2008)	Die Auszahlung erfolgt nach Baufortschritt in den Fälligkeitsjahren 2007 u. 2008.
3	25 000	25 000 (VE 2006, fällig 2007)	Die Auszahlung erfolgt nach Baufortschritt im Fälligkeitsjahr 2007.
4	405 000	405 000 (VE 2006, fällig 2007/2008)	Die Auszahlung erfolgt nach Baufortschritt in den Fälligkeitsjahren 2007 u. 2008.
5	85 000	85 000 (VE 2006, fällig 2007)	Die Auszahlung erfolgt nach Baufortschritt im Fälligkeitsjahr 2007.
6	1 000 000	1 000 000 (VE 2008, fällig 2009 bis 2011)	Die Auszahlung erfolgt nach Baufortschritt in den Fälligkeitsjahren 2009 bis 2011.
7	270 000	270 000 (VE 2008, fällig 2009/2010)	Die Auszahlung erfolgt nach Baufortschritt in den Fälligkeitsjahren 2009 u. 2010.
8	390 000	390 000 (VE 2008, fällig 2009/2010)	Die Auszahlung erfolgt nach Baufortschritt in den Fälligkeitsjahren 2009 u. 2010.
9	2 555 000	1 000 000 (VE 2006, fällig 2007 bis 2009) 700 000 (VE 2007, fällig 2008/2009) 855 000 (VE 2008, fällig 2009 bis 2010)	Die Auszahlung erfolgt nach Baufortschritt in den Fälligkeitsjahren 2007 bis 2010.
10	560 000	450 000 (VE 2007, fällig 2008/2009) 110 000 (VE 2008, fällig 2009/2010)	Die Auszahlung erfolgt nach Baufortschritt in den Fälligkeitsjahren 2008 bis 2010.
11	1 460 000	770 000 (VE 2007, fällig 2008 bis 2010) 690 000 (VE 2008, fällig 2009/2010)	Die Auszahlung erfolgt nach Baufortschritt in den Fälligkeitsjahren 2008 bis 2010.
12	95 000	95 000 (VE 2008, fällig 2009)	Die Auszahlung erfolgt nach Baufortschritt im Fälligkeitsjahr 2009.
13	10 000	10 000 (19. August 2008)	
14	10 000	10 000 (18. Dez. 2007)	
15	9 000	9 000 (21. März 2007)	
16	15 300	15 300 (28. Juni 2006)	
17	127 800	127 800 (2008)	nicht bekannt
18	63 900	63 900 (2008)	nicht bekannt
19	5 918	5 918 (2006)	
20			
21	3 200 (Einstellung erst am 1. Aug. 2006) 7 680 12 300	3 200 (2. Okt. 2006) 7 680 (3. April 2007) 7 680 (15. April 2008) 4 620 (9. Dez. 2008)	keine Vorfinanzierung
22	9 203 9 203 9 203	4 602 (27. Jan. 2006) 4 602 (13. Nov. 2006) 3 067 (29. Jan. 2007) 6 136 (3. April 2007) 3 067 (31. Jan. 2008) 6 136 (15. April 2008)	keine Vorfinanzierung
23	6 000 (jährlich)	Jeweils in gleichbleibenden halbjährlichen Raten.	nicht bekannt
24	15 300 (jährlich)	Jeweils in gleichbleibenden vierteljährlichen Raten.	nicht bekannt

Ifd. Nr.	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten Landeszuschusses)	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6.: (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?)
	in Euro	in Euro	
25	15 300 (jährlich)	Jeweils in gleichbleibenden halbjährlichen Raten.	nicht bekannt
26	15 300 (jährlich)	Jeweils in gleichbleibenden halbjährlichen Raten.	nicht bekannt
27	3 100		
28	4 500		
29	3 500		
30	5 000		
31	75 000		
32	3 000		
33	5 000		
34	3 000		
35	5 000		
36	15 000		

*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz

Ifd. Nr.	Zu 1. a: (Vorhaben der Stadt Andernach und der Verbandsgemeinden Mendig u. Pellenz)	Zu 2.: ^{*)} (bewilligt)	Zu 2. a: ^{*)} (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro
1	Tierschutzverein Andernach für den Bau eines Katzenhauses	18. Mai 2007	–	–	82 824 (50 % der zuweisungsfähigen Ausgaben von 165 648)
2	Forstliche Förderungen 2006	X			5 756
3	Forstliche Förderungen 2007	X			1 770
4	Forstliche Förderungen 2008	X			22 167
5	Forstliche Förderungen 2009	X			15 807
6	Stadt Andernach/Kläranlage Andernach, 4. Bauabschnitt	2006	–	–	100 000

Ifd. Nr.	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der geleisteten oder geplanten Zahlungen)	Zu 6.: (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?)
1	82 824	Dezember 2007: 30 668 Mai 2008: 39 060 Dezember 2008: 13 096 (Auszahlungen erfolgten jeweils nach Ausgaben vor Ort und nach Abruf durch Tierschutzverein.)	
2	5 756	5 756 in 2006 ausgezahlt.	
3	1 770	1 770 in 2007 ausgezahlt.	
4	22 167	22 167 in 2008 ausgezahlt.	
5	15 807		-
6	100 000	100 000 im Jahr 2006	0

*) Zutreffendes ist angekreuzt.